

## **Einwohnerfragestunde Gemeinderat, 24. März 2022**

*Gemäß der Satzung über die Einrichtung einer Einwohnerfragestunde in den Ortsräten und im Gemeinderat der Gemeinde Heusweiler findet vor Eintritt in die Tagesordnung eine Einwohnerfragestunde statt, in der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern die Gelegenheit gegeben wird, Fragen an die Verwaltung und die Ratsmitglieder zu richten. Im Anschluss daran findet die Sitzung statt.*

Eine Heusweiler Bürgerin spricht den Stand des Neubaugebietes am ehem. Sportplatz in Holz an und fragt, wie es mit den Anschlüssen von Gas- und Nahwärmeversorgung aussehe, hier im Bereich der Saarstraße in Höhe der Anwesen 127-131, ob diese mit aufgenommen worden seien und die Verkehrssituation in Holz am Kindergarten seit der Anbringung der Bodenschwellen nochmals betrachtet worden seien.

Frau Nowack bezieht sich auf das Neubaugebiet und merkt an, dass man eine gute Nachricht habe, da ab Mittwoch kommender Woche die Vergabe/das Bewerbungsverfahren beginne. Die Unterlagen seien veröffentlicht für die Dauer von vier Wochen. Die Informationen könnten auf der Homepage der Gemeinde abgerufen werden.

Auf Rückfrage des Vorsitzenden hinsichtlich der Aufnahme der Saarbrücker Straße teilt Herr Schramm mit, dass es sich hierbei um eine Verlängerung handle und bisher noch nicht aufgenommen sei. Im Zuge der Realisierung könne dies besprochen werden, ob eine Umsetzung möglich sei.

Der Vorsitzende merkt zur Situation am Kindergarten in Holz an, dass sofern die Eltern dort nicht reinfahren, man auch keine Probleme habe.

Herr Mazet aus Wahlschied habe sich Gedanken zur Energieunabhängigkeit und Energiepreise gemacht. Man wolle robuster werden, etwas für den Umweltschutz tun und auch für die finanzielle Situation der Gemeinde tun. Man gründet eine Energiegenossenschaft unter Federführung der Gemeindewerke. Wenn es gelingen würde, Heusweiler komplett mit Solaranlagen und Batteriespeichern auszurüsten und zu einem gemeinsamen Kraftwerk zusammengeschaltet würden, hätte man eine gewisse Robustheit. Mit den zusammengeschalteten Batterien könnte man Schiebestrom verkaufen, was sich wirtschaftlich rechnen und man könne teuren Mietstrom kaufen und diesen in einer Flaute wieder verkaufen. Er hoffe jemanden zu finden, um dies verwaltungstechnisch und politisch umsetzen zu können. Dies sollte als Anregung an alle gesehen werden.

Der Vorsitzende verweist auf die Energiegenossenschaft Köllertal. Herr Kautz, das Gründungsmitglied, das vor kurzem verabschiedet wurde, hatte vor Jahren den Wunsch einer energieautarken Gemeinde bzw. eines Teils der Gemeinde.

Herr Stefan Schmidt teilt Herrn Mazet mit, dass die Gedanken, die sich dieser mache, auch der Gemeinderat mache und er könne hier für jedes einzelne Mitglied sprechen. Dies mache auch das Gemeindewerk, dass man möglichst energieautark sei und Energie einsparen wolle. Es seien zwei Anträge auf der Tagesordnung: Solarpark A8 Heusweiler und Hitzeaktionsplan, so dass er die ein oder andere Antwort in der Sitzung erhalten werde, Er möchte aber auch noch darauf antworten, dass mit der Verabschiedung des Nachtragshaushaltes genau das beschlossen habe,

was seinerseits eingefordert werde. In Kutzhof habe man bezüglich der Barbarahalle den Haushaltsansatz verdreifacht, um eine Photovoltaikanlage mit Speicher und Lademöglichkeit zu ermöglichen. Derzeit werde ein Konzept erstellt und sei angestoßen worden, aus den Fraktionen heraus. Man hoffe dies, gemeinsam mit der Verwaltung umzusetzen. Bei weiteren Anliegen könne er gerne die Fraktionssprecher anschreiben.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Einwohnerfragestunde um 18:40 Uhr.